

Ticketing Sarre-Moselle – Grenzüberschreitendes Ticketing Saar Mosel

Zusammenfassung

Das Projekt Ticketing SarreMoselle, das im Programm INTERREG V A Großregion gefördert und in Trägerschaft der Région Grand Est durchgeführt wird, zielt darauf ab, im Herzen Europas durchgängige Fahrten mit einem einzigen Fahrausweis zu ermöglichen, unabhängig vom gewählten Verkehrsmittel (Zug, Stadtbus, Regionalbus ...) oder dem Herkunftsland. Darüber hinaus trägt das Projekt auch zur Stärkung der Attraktivität der grenzüberschreitenden Linien bei, zur wachsenden Nutzung und Attraktivitätssteigerung des ÖPNV allgemein und zur Verringerung der Wirkung der Grenzen in der Großregion, die das Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonien und Rheinland-Pfalz umfasst.

Ziel ist die Konzeption und Erprobung einer Lösung zum Umgang mit der Multimodalität im schienen- und straßengebundenen ÖPNV in den Verkehrskorridoren Region Grand Est/Deutschland - Region Grand Est/Luxemburg und Region Grand Est/Wallonien. Die Interoperabilität der französischen, deutschen, luxemburgischen und wallonischen Ticketing-Systeme soll die grenzüberschreitende Mobilität der Bewohner auf dem Weg zur Arbeit, zur Ausbildung oder zum Einkaufen erleichtern, indem konkrete Antworten auf die aktuellen Fragestellungen der grenzüberschreitenden Mobilität, auf den wachsenden Mobilitätsbedarf und die zahlreichen mit der Grenznahe verbundenen Schwierigkeiten gefunden werden.

Die Untersuchungen begannen 2016 und wurden 2017 fortgesetzt. Die Entwicklungen und die Umsetzung des Projektes erfolgen 2018. Im Korridor Region Grand Est-Saarland soll Anfang 2019 eine Erprobungsphase unter realen Bedingungen folgen, um die Machbarkeit darzulegen und die Akzeptanz unter den Nutzern zu testen, bevor das System eventuell auf andere Korridore erweitert wird.

Projektpartnerschaft

Federführender Begünstigter: Région Grand Est

Projektpartner:

- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes
- Eurodistrict Saarmoselle
- Communauté d'Agglomération de Forbach Portes de France
- Conseil Départemental de la Moselle

Strategische Projektpartner:

Spezifisches Ziel 2: Verbessertes Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität, um die Mobilität der Grenzgänger und Auszubildenden zu erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität

- Gemeinde Großrosseln
- Keolis 3 frontières
- Aloys Baron GmbH
- Transdev Grand Est
- Verkehrsverbund
- SNS Saarländische Nahverkehrs-Service GmbH

Kosten des Projekts und Projektlaufzeit

Kosten des Projekts:

Gesamtkosten: 3.135.000,00 EUR

EFRE-Betrag: 1.881.000,00 EUR

EFRE-Fördersatz: 60,00 %

Projektlaufzeit: 01.01.2016 – 31.08.2019

Zusätzliche Informationen

Andere genehmigte Projekte des gleichen spezifischen Ziels:

- ABACTIV! – Alzette Belval, mit dem Rad und zu Fuß!
- MMUST - Multimodales Modell Und Szenarien des Verkehrs über Territorialgrenzen ([Homepage](#))
- Neubau einer elektrisch betriebenen Moselfähre zwischen Oberbillig (D) und Wasserbillig/Mertert (Lux)
- Schonende Mobilität 3 Grenzen - Schonende Mobilität Heim/Arbeit im Großraum der 3 Grenzen
- TERMINAL – Automatisierte elektrische Minibusse im grenzüberschreitenden Pendlerverkehr

Spezifisches Ziel 2: Verbessertes Angebot im Bereich der nachhaltigen Mobilität, um die Mobilität der Grenzgänger und Auszubildenden zu erleichtern

Prioritätsachse 1: Voranbringen der Entwicklung eines integrierten Arbeitsmarktes durch die Förderung von Bildung, Ausbildung und nachhaltiger Mobilität